

Diversity Vernetzungstagung 2020 , 9.–10. Juli 2020, Berner Fachhochschule

08:30	Offenes online Plaudern		
09:00	Begrüssung	<p style="text-align: center;">Ingrid Kissling, Direktorin Departement Wirtschaft, BFH</p> <p style="text-align: center;">Anna Maria Riedi, Direktorin Departement Soziale Arbeit, BFH</p>	
09:45 - 11:45	Parallel laufende Sessions		
	Stream 1	Stream 2	Stream 3
	Intersektionalität und Teilhabe	Modelle für den zukünftigen Arbeitsmarkt 45+	Geschlecht als intersektionale bzw. interdependente Kategorie
09:45	<p>Annette Korntheuer & Julia Cholewa</p> <p>Katholische Universität Eichstätt</p> <p>Kinderschutz München e.V.</p> <p>Die Nachhaltige Implementierung von Diversitäts- und Intersektionalitätsbewusster Soziale Arbeit (DISA) in die kommunale Praxis. Erste Ergebnisse am Schnittpunkt von Behinderung und Flucht in der Landeshauptstadt München.</p>	<p>Jonathan Bennett, Peter Neuenschwander, Diana Romano & Michael Meier</p> <p>Berner Fachhochschule</p> <p>Laufbahnmodelle für Mitarbeitende der Stadt Bern in der zweiten Lebenshälfte</p>	<p>Andrea Zimmermann & Christa Binswanger</p> <p>Universität St. Gallen</p> <p>Soziale Nachhaltigkeit und Geschlecht</p>
10:15	<p>Andrea Göttler</p> <p>Technische Universität München</p> <p>Was bedeutet nachhaltig gesund Altern für ältere Migrantinnen und Migranten?</p>	<p>Corinne Scheiwiller</p> <p>SBB CFF FFS</p> <p>Peter Neuenschwander</p> <p>Berner Fachhochschule</p> <p>Mit Schwung in die Zukunft: Neues Angebot der SBB zur Förderung der Gesundheit und Arbeitsmarktfähigkeit</p>	<p>Andrea-Dorothea Bührmann</p> <p>Universität Göttingen</p> <p>Überlegungen zum Verhältnis von biologischer und sozialer Diversität am Beispiel der Erforschung des Vanilleanbaus in Madagaskar</p>
10:45	<p>Tobias Fritschi</p> <p>Berner Fachhochschule</p> <p>Nachhaltige Erwerbsintegration als befähigungsorientiertes Konzept</p>	<p>Debra Hevenstone & Peter Neuenschwander</p> <p>Berner Fachhochschule</p> <p>Fördern altersabhängige Beitragssätze Altersdiskriminierung im Arbeitsmarkt?</p>	<p>Brigitte Halbfas, Annett Adler & Bruno Arich-Gerz</p> <p>Universität Kassel; Philipps-Universität Marburg; Bergische Universität Wuppertal</p> <p>Sprachliche Diskriminierung in der Gründungsberatung: Analyse von E-Mail-Antworten auf einen Geschäftsmodell-Vorschlag</p>
11:15		<p>Andreas Hirschi & Nicola von Allmen</p> <p>Universität Bern</p> <p>Die Wirksamkeit von Interventionen zur Förderung der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben: Eine Meta-Analyse und systematische Übersicht</p>	

11:45 - 12:30	Plenarvortrag	Prof. Dr. Dirk Geldof, University of Antwerp & Centre for Family Studies Odisee (Belgium)		
		Dealing with superdiversity in the context of the Sustainable Development Goals		
12:30 - 14:30	Mittagspause und offenes online Plaudern			
14:30 - 16:30	SDGs Was hat deine Forschung damit zu tun?	Charta Arbeitsmarkt 45+		
	(Wie) kann unsere Forschung einen Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in der Praxis leisten? World Café zu den Nachhaltigkeitszielen (Siehe nächsten Abschnitt)	Lancierung und anschließende Podiumsdiskussion		
ab 16:45 - 17:00	Abschluss Tag 1			
08:00	Offenes online Plaudern			
08:30 - 10:00	Parallel laufende Sessions			
	Stream 4.1 Gute Arbeit für alle durch Diversity & Inclusion	Stream 5.1 Inklusive Bildung und Lehrentwicklung	Stream 6 Kulturen und Strukturen	
08:30	Gabriele Schambach & Julia Nentwich Universität St. Gallen Geschlechtergleichstellung als Teilziel Sozialer Nachhaltigkeit: Der Beitrag männlicher Führungskräfte	Anna Mucha Universität Hamburg Alleinunterhalter, Butler, Extremcoach – Die Diversität lehrebezogener Selbstkonzepte Hochschullehrender und ihre Bedeutung für das Lehrhandeln	Lina Vollmer Universität zu Köln Zum Widerspruch von Intersektionalität und Diversity – Grenzen und Möglichkeiten eines intersektionalen Diversity Managements	
09:00	Martina Peitz Freischaffende Soziologin in Zürich Wandel von Männlichkeiten – Wandel von Arbeit?	Michael Schön & Eva-Maria Glade TU Kaiserslautern Qualifizierung und Weiterbildung für nachhaltige inklusive Schulentwicklung: Theoretische Überlegungen und die Perspektive pädagogischer Führungskräfte	Andrea Wehrli Berner Fachhochschule Entdeckung der Diversitätsdimension «Sprache»	
09:30	Mascha Kurpicz-Briki Berner Fachhochschule Die Digitalisierung von Diversity	Steffen Beigang, Stefanie Schröder, Michael Grüttner, Jan Berg & Bernd Kleimann Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) Responsivität deutscher Hochschulen – Ein Beispiel für Aushandlungen, Allianzen und Ambivalenzen in der postmigrantischen Gesellschaft	Stephan Schmucker & Jan Christoph Mälck Universität Hamburg Kulturelle Ambidextrie und Inklusion – Organisationskulturen für den digitalen Wandel	
		Prof. Dr. em. Marianne Pieper, Universität Hamburg		

10:15 - 11:00	Plenarvortrag	
	Soziale Nachhaltigkeit und die Inklusion - Die Agenda 2030 als Feld theoriepolitischer Interventionen der Diversity Studies?	
11:00 - 11:30	Pause und offenes online Plaudern	
	Stream 4.2	Stream 5.2
11:30 - 13:00	Gute Arbeit für alle durch Diversity & Inclusion	Inklusive Bildung und Lehrentwicklung
11:30	Andrea Gurtner, Lena Scheidegger & Linda Rhyn Berner Fachhochschule Diversity & Inclusion in Schweizer Unternehmen: Berücksichtigung	Ann-Kathrin Beckmann & Ilona Ebbers Universität Flensburg Förderung einer geschlechtergerechten Ökonomischen Bildung durch soziale Nachhaltigkeit als didaktischer Inhalt
12:00	Evelina Sander Otto-von-Guericke Universität Magdeburg Diversity & Inclusion – Pflicht oder Kür für nachhaltiges Personalmanagement?	Leona Sprotte-Huber LÖWENROT-Gymnasium Deeper Learning als Methode für nachhaltige Entwicklung – durchgeführt im Ökologieunterricht der Klasse 10
12:30	Julia Monro Activist for Human Rights Deutsche Gesellschaft für Trans*Arbeitskräfte im	Judith Tonner & Michel Massmünster Zürcher Hochschule der Künste Zukünfte gestalten. Ausblicke der ausserschulischen kulturellen Bildung
13:00 - 13:30	Abschluss	

Wie können die Sustainable Development Goals als Zielgrößen und Orientierungsrahmen für Diversity-Forschung verwendet werden?

4: Bildungsförderung	5: Geschlechtergleichstellung	8: Gute Arbeit für alle	10: Verringerung von Ungleichheit und nachhaltige Migration	3/11: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters
<p>Tina Richard</p> <p>Wie können geschlechterspezifische und soziale Disparitäten in Bildung und Berufswahl ausgeglichen und ein gleichberechtigter Zugang gewährleistet werden?</p>	<p>Andrea Gurtner</p> <p>Eröffnet der Blick auf soziale Nachhaltigkeit einen neuen Zugang zu Inklusion und einen neuen oder anderen Umgang mit Intersektionalität? Verändert sich dadurch der Stellenwert der einzelnen Diversitätskategorien, bzw. ihr Zusammenspiel?</p> <p>Im Kürzel LGBTQ+ werden Kategorien zusammengefasst, die ganz unterschiedliche Gruppen betreffen. Erleichtert oder verwischt diese diese Kategorisierung eine nachhaltige Inklusion im Kontext von Politik oder Arbeit?</p>	<p>Isabelle Clerc</p> <p>Welche Zusammenhänge existieren zwischen Wirtschaftswachstum, sozialer Nachhaltigkeit, D&I und 'guter Arbeit'? Wie sieht eine Forschungsagenda für die Zukunft aus?</p>	<p>Dirk Geldof</p> <p>Wie spielen verschiedene Dimensionen der Ungleichheit im heutigen Wohlfahrtsstaat zusammen (Alter, Behinderung, Migration)?</p>	<p>Tobias Fritschi</p> <p>Wie kann der diskriminierungsfreie Zugang zu guter Gesundheitsversorgung sichergestellt werden?</p> <p>Wie kann eine gleichberechtigte, informierte Teilnahme an einer digitalisierten Gesellschaft gefördert werden?</p> <p>Wie können bei einer nachhaltigen Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsinfrastruktur mehrere Diversitäts-Dimensionen gleichzeitig berücksichtigt werden?</p>